

**Gliederung der
Botschaften für das Vollzeittraining
im Herbstsemester 2004**

**ALLGEMEINES THEMA:
DIE WESENTLICHE BEDEUTUNG DER WIEDERERLANGUNG DES HERRN
FÜR DEN AUFBAU DER GEMEINDE
ALS DAS HAUS GOTTES UND DIE STADT GOTTES**

Botschaft vier

Der Wiederaufbau des Altars Gottes – der Brandopferaltar

Schriftlesung: Esra 1:2-3, 5; 3:1-6a; Ps. 43:4a; Eph. 5:2; Röm. 12:1

- I. „Sie bauten den Altar des Gottes Israels, um Brandopfer darauf zu opfern, wie geschrieben steht im Gesetz Moses, des Mannes Gottes.“ – Esra 3:2b**
- A. Für die Wiedererlangung des Hauses brauchen wir die Wiedererlangung des Altars – 1:2-3, 5; 3:2-3:
1. Wir müssen alles, was wir haben und sind, für Gottes Zufriedenstellung auf den Altar legen, sonst ist es unmöglich, das Gemeindeleben zu haben.
 2. Die erste Sache, die für das Gemeindeleben wiedererlangt werden muss, ist der Altar – Röm – 12:1:
 - a. Bevor wir das Gemeindeleben haben können, müssen wir alles auf den Altar legen – Ps. 43:4a.
 - b. Wir müssen alles, was wir haben, alles, was wir sind, und alles, was wir tun können, für Gottes Zufriedenstellung auf den Altar legen; dies ist der Beginn des Gemeindelebens.
 3. Das Problem besteht darin, dass wir zwar von Babylon nach Jerusalem zurückgekehrt sind, doch in Jerusalem bewahren wir vielleicht immer noch viele Dinge für unsere eigenen Interessen; es mag sein, dass wir nicht alles auf dem Altar für Gottes Interessen und für Gottes Zufriedenstellung opfern – Röm. 12:1:
 - a. Wir sollten nicht nach Jerusalem zurückkehren und dann immer noch so weiterleben, wie wir es in Babylon getan haben.
 - b. Das Leben in Jerusalem muss absolut für die Interessen des Herrn sein.
- B. Der Brandopferaltar ist ein Bild auf das Kreuz Christi – 2.Mose 27:1; 40:6; Hebr. 13:10:
1. In Seiner Ökonomie gibt uns Gott eine Person – Christus – und einen Weg – das Kreuz – 1.Kor. 2:2:
 - a. Das Kreuz ist das Zentrum von Gottes Wirken in Seiner Ökonomie – Gal. 1:4; 2:19-21; 3:1, 13; 5:24; 6:14.
 - b. Gott regiert alles durch das Kreuz und behandelt alles durch das Kreuz – Kol. 1:20-22; 2:11-15.
 2. Das Kreuz ist die Grundlage aller geistlichen Erfahrungen; jede geistliche Erfahrung beginnt mit dem Kreuz – Gal. 2:20; 6:14; 1. Kor. 2:2:
 - a. Um geistlich voranzukommen, müssen wir täglich durch das Kreuz hindurchgehen – Mt. 10:38; 16:24; Lk.14:27.
 - b. Um das rechte Gemeindeleben zu haben, müssen wir das Kreuz erfahren – Eph. 2:14-16.

- c. Durch das Kreuz müssen wir zu nichts werden, nichts haben und in der Lage sein, nichts zu tun; sonst wird das, was wir sind, was wir haben und wir tun können, zu einem Ersatz für Christus – 1.Kor. 1:17-18, 23.

II. „Fingen sie an, Jehova Brandopfer zu opfern“ – Esra 3:6b:

- A. Das Brandopfer bedeutet, dass Christus absolut für Gottes Zufriedenstellung ist – 3.Mose 1:3-9:
 1. Das Brandopfer, das völlig für Gottes Zufriedenstellung war, versinnbildlicht Christus als Gottes Wohlgefallen und Zufriedenstellung – Eph. 5:2
 2. Das Brandopfer versinnbildlicht Christus nicht nur darin, dass Er ein Leben führt, das vollkommen und absolut für Gott ist, sondern auch darin, dass Er das Leben ist, das das Volk Gottes befähigt, solch ein Leben zu führen – Joh. 5:19, 30; 6:38; 7:18; 8:29; 14:24; 2.Kor. 5:15; Gal. 2:19-21.
 3. Das Brandopfer ist Christus Selbst, und wir sind eins mit Ihm; deshalb ist das Brandopfer auch unsere Einheit mit Christus – 1.Kor. 6:17.
- B. Das Brandopfer ist Speise für Gott, damit Gott es genießen und zufrieden gestellt werden kann – 4.Mose 28:2:
 1. Obwohl Gott allmächtig ist, kann Er Sich Selbst nichts zum Essen zur Verfügung stellen; Seine Speise muss von Seinem Volk kommen – V. 2.
 2. Christus ist Gottes Speise, doch Er ist nicht auf eine direkte Weise Gottes Speise; vielmehr ist Christus Gottes Speise, die wir Gott darreichen.
- C. Das Brandopfer ist ein zufrieden stellender Geruch für Jehova – 3.Mose 1:9, 13, 11, 17:
 1. Das hebräische Wort für *Brandopfer* bedeutet wörtlich „das, was hinaufgeht“ und bezeichnet etwas, was zu Gott aufsteigt – V. 3.
 2. Der zufrieden stellende Geruch ist ein Duft, der Zufriedenstellung, Frieden und Ruhe bringt; solch ein zufrieden stellender Geruch ist ein Genuss für Gott.
 3. Weil Christus ein Leben führte, das absolut für Gottes Zufriedenstellung war, war Sein Lebenswandel ein zufrieden stellender Geruch, ein süßer Duft, der zu Gott aufstieg, für Sein Wohlgefallen und für Seine Zufriedenstellung – Eph. 5:2.
 4. Das Verbrennen des Brandopfers ist wie das Verbrennen süßen Räucherwerks – 2.Mose 30:7-8; 3.Mose 16:12-13.
- D. Asche bezeichnet Christus, der zu nichts reduziert ist – 6:10; Mk. 9:12:
 1. Da wir mit Christus eins sind, der zu Asche reduziert worden ist, werden auch wir zu Asche reduziert, das heißt, zu nichts, zu null reduziert – 1.Kor. 1:28.
 2. Die Asche auf die Ostseite des Altars, die Seite des Sonnenaufgangs, zu legen, ist eine Andeutung der Auferstehung – 3.Mose 1:16; Joh. 11:25; 2.Kor. 1:9.
 3. Der Tod Christi bringt Auferstehung herein, und in Auferstehung wird die Asche zu kostbaren Materialien für Gottes Bau – 1.Kor. 3:9b, 12a.
 4. Die kostbaren Materialien für das Neue Jerusalem kommen aus der Umwandlung der Asche; so wird die Asche schließlich zum Neuen Jerusalem werden – Röm. 12:1-2; 2.Kor. 3:18; Offb. 21:18-21.
- E. Das Brandopfer weist darauf hin, dass wir ein Herz haben, das in diesem Zeitalter absolut für Gott ist; wir sind für nichts anderes und wir haben kein anderes Interesse – Röm. 12:1.